

Berufsorientierung am Mariengymnasium Papenburg im JG 12 am 21.06.2022

Hans-Josef Voß, Berufsberater, Agentur für Arbeit Papenburg



Wege nach dem Abi



Bundesagentur für Arbeit

Wer bin ich?

■ Hans-Josef Voß

Berufsberater

Agentur für Arbeit Nordhorn, Geschäftsstelle Papenburg und Sögel

Am Stadtpark 10, 26871 Papenburg

Prinzenkamp 3, 49751 Sögel

■ Ich berate bei Fragen rund um die Themen

- Studium
- Ausbildung
- Überbrückungsmöglichkeiten
- finanzielle Hilfen
- ...



Wo geht's lang?



Schritte der Berufswahl



Welche Wege stehen nach der Hochschulreife offen?

Studium

- **Universität**
- **Fachhochschule** (HS für angewandte Wissenschaften)
- **Duale Hochschule / Berufsakademie**

Möglichkeiten nach dem Abitur

Ausbildung

- **Betriebliche** Ausbildung
- **Schulische** Ausbildung
- **Sonderausbildung** für Abiturienten

Öffentlicher Dienst

- **Fachhochschulen des Bundes und der Länder**
i.d.R heute mit Bachelorabschluss

Überbrückung

- **Freiwilliger Wehrdienst, Bufdi**
- **FSJ, FÖJ, FKJ...**
- **Au Pair**
- **Europäischer Freiwilligendienst**
- **Auslandsaufenthalt**
- **Studienvorbereitung**
- **Praktika, Jobben...**

Wege nach dem Abitur in der Gegenüberstellung (1)

	Universität	Fachhochschule	Duale Hochschule Berufsakademie
Was?	Alle Wissenschaftsbereiche	Wirtschaft, Technik, Soziales, Gestaltung	Wirtschaft, Technik, Soziales
Wie?	Forschungs- und wissenschaftsorientiert Lernen stark eigenverantwortlich	Praxis- und anwendungsorientiert Lernen stärker strukturiert Praxissemester	Praxis- und betriebsorientiert Lernen sehr stark strukturiert i.d.R. 50% im Betrieb
Abschluss?	Bachelor, Master, Staatsexamen Promotion	Bachelor, Master	Bachelor, Master
Bewerbungsfrist (i.d.R.)?	15.07. WiSe 15.01. SoSe	15.07. WiSe 15.01. SoSe	1 - 1,5 Jahre vorher über Arbeitgeber
Finanzielles?	BAFÖG	BAFÖG	Ausbildungsvergütung, z. T. Studiengebühren

Wege nach dem Abitur in der Gegenüberstellung (2)

	FH öffentlicher Dienst	Schulische Ausbildung	Betriebliche Ausbildung
Was?	Alle Behörden, Polizei, Kommunen, Finanzämter, Agentur für Arbeit, Amtsgerichte	Sprachen, Gesundheit, Soziales, Wirtschaft, Technik, Labor, ca. 50 Ausbildungsberufe	Handwerk, Industrie, Landwirtschaft, freie Berufe, öffentl. Dienst, aktuell 328 Ausbildungsberufe
Wie?	Studium und Verwaltungspraxis	Lernort Schule mit Praxisbezug	Lernort Betrieb mit Berufsschule
Dauer?	3 - 4 Jahre	2 - 4 Jahre	2 – 3,5 Jahre
Abschluss?	i.d.R. Bachelor, Master	z. B. staatlich geprüfte/r Assistent/-in	z.B. Facharbeiter/-in, Kaufmann/Kauffrau
Bewerbungsfrist (i.d.R.)?	1 Jahr vor Beginn	1 Jahr vor Beginn (Herbst, an BBS Mitte Februar j.J.)	1 - 1,5 Jahre vor Beginn
Finanzielles?	Anwärterbezüge	z. T. Schulgebühren	Ausbildungsvergütung

Grundentscheidungen: Studium oder Ausbildung (1/2)

Das spricht für eine Ausbildung:

- Ermöglicht die Beschäftigung mit praktisch-organisatorischen Tätigkeiten
- Abschluss i.d.R. nach drei Jahren – mit Abitur häufig Verkürzung der Ausbildung
- Im Zusammenhang mit Fortbildung zum Meister/Techniker gute Grundlage für eine Führungstätigkeit oder selbstständige Unternehmensführung
- Ausbildungsvergütung bei betrieblichen Ausbildungen
- Hohe Übernahmechancen bei betrieblicher Ausbildung
- Verbessert Voraussetzungen für ein anschließendes Studium
- Sonderausbildungen mit Zusatzqualifikationen www.ausbildungplus.de
- Verbindung von Studium und Ausbildung in dualen Studiengängen z.B. www.wegweiser-duales-studium.de

Grundentscheidungen: Studium oder Ausbildung ^(2/2)

Das spricht für ein Studium:

- Ermöglicht die Vertiefung wissenschaftlicher Interessen und das Entwickeln bzw. den Ausbau von intellektuellen Fähigkeiten
- Zugangsvoraussetzung für bestimmte Berufe:
z.B. Ärztin/Arzt, Lehrerin/Lehrer, Anwältin/Anwalt
- Erwerb von Schlüsselkompetenzen ermöglichen Flexibilität und Mobilität
- Oft Voraussetzung für gehobene berufliche Positionen / höheren Verdienst
- Langfristig guter Arbeitsmarkt für Akademiker

Beispiele für Schulische Berufsausbildungen:

- **Therapie** (Ergotherapie, Physiotherapie, Masseur, Logopädie)
- **Pflege** (Pflegefachkraft, Hebamme)
- **Naturwissenschaft** (CTA, BTA,PTA, Umwelt-TA, ITA etc.)
- **Medizin** (OTA, MTLA, MTRA, MTA-Funktionsdiagnostik)
- **Soziales** (Erzieher/in, Heilerziehungspfleger)
- **Sprache** (Dolmetscher, Fremdsprachenkorrespondent)
- **Wirtschaft** (Touristikassistent, Assistent für Freizeitwirtschaft)
- **Design** (Designer für Foto, Grafik, Medien, Mode ...)

DIE 10 VON AUSZUBILDENDEN MIT NEU ABGESCHLOSSENEM AUSBILDUNGSVERTRAG UND STUDIENBERECHTIGUNG AM STÄRKSTEN BESETZTEN AUSBILDUNGSBERUFE 2019

Ausbildungsberufe ¹	Auszubildende mit Studienberechtigung	Anteil an allen Auszubildenden mit Studienberechtigung	Anteil an allen Auszubildenden des Berufs ²
	Anzahl ³	in %	in %
Industriekaufmann/-kauffrau	11.769	7,8	69,6
Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement	10.335	6,9	39,7
Fachinformatiker/-in	9.660	6,4	59,6
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel	6.678	4,4	52,5
Bankkaufmann/-kauffrau	6.429	4,3	71,1
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	5.160	3,4	19,8
Steuerfachangestellte/-r	4.380	2,9	64,3
Verwaltungsfachangestellte/-r	3.957	2,6	57,2
Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen	3.318	2,2	70,0
Mechatroniker/-in	3.138	2,1	36,6

¹ Bei modernisierten Ausbildungsberufen ggf. einschließlich der Vorgängerberufe.

² Anteil an allen Auszubildenden des Berufs, bei denen Angaben zum Schulabschluss vorliegen.

³ Neuabschlüsse ohne Angaben zum Schulabschluss sind hier nicht berücksichtigt.

Quelle: „Datenbank Auszubildende“ des Bundesinstituts für Berufsbildung auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31. Dezember), Berichtsjahr 2019. Absolutwerte aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet. Berechnungen des Bundesinstituts für Berufsbildung.

BIBB-Datenreport 2021

*entspricht zusammen rund 40,0 % eines Jahrgangs

Duales Studium

Enge Verzahnung zwischen Studium und Praxis



Dauer: 3 – 4 Jahre

Abschluss: Bachelor of Arts

Bachelor of Engineering

Bewerbung: mind. ein Jahr vor Beginn des Studiums bewerben

Bereiche: insbes. Wirtschaft, Technik, Informatik



Vorteile: Unternehmen finanziert das Studium

Gute Übernahmechancen



Sonderausbildungen für Abiturienten

Zu den bekanntesten gehören:

Handelsassistent/in, Handelsfachwirt/in

Betriebswirt/in (VWA)

Betriebsassistent im Handwerk

Fachwirt/in für den Bahnbetrieb

Fluglotse/in

Verkehrsflugzeugführer/in

*** Bewerbungen mind. 1 Jahr vor Ausbildungsbeginn**

Öffentlicher Dienst

(Ausbildung im gehobenen Dienst)
bei Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden

Praxis
(Behörde)

blockweiser Wechsel alle
3–6 Monate

Theorie
(FH der öffentlichen
Verwaltung)

Dauer: 3 Jahre

Abschluss: Bachelor, z. Tl. noch Diplom

Ausbildung erfolgt an den Fachhochschulen des Bundes und der Länder und in den Behörden

Bewerbung: mind. 1 Jahr vor Ausbildungsbeginn

Voraussetzung: Einstellung bei einer Behörde nach Auswahlverfahren und Vorstellungsgespräch

Ausbildungsmöglichkeiten im öffentl. Dienst

Bundesbehörden: z. B. Auswärtiges Amt, Bundesbank, Bundesnachrichtendienst, Bundeswehr, Bundespolizei, Ministerien, Deutsche Rentenversicherung, Knappschaft, Bundesagentur für Arbeit, Berufsgenossenschaften, Krankenkassen, Bundesamt für Verfassungsschutz, Bundesverwaltungsamt, Deutscher Wetterdienst, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bundeskartellamt, weitere sh. www.wir-sind-bund.de

Landesbehörden je nach Bundesland: z. B. Allgemeine Verwaltungsdienst des Landes Niedersachsen – ausgelagert an FH Osnabrück – Studiengang: Öffentliche Verwaltung, Forstverwaltung, Hochschulen, Gerichte, Justizvollzug, Polizei, Archive und Bibliotheken, Finanzverwaltung, Zollverwaltung, Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL) – sh. u. a. <https://karriere.niedersachsen.de/>

Kommunalbehörden: Städte, Gemeinden und Landkreise – Duales Studium „Allgemeine Verwaltung“ an der Kommunalen HS für Verwaltung in Hannover oder an der HS Osnabrück.

Außerdem Bachelor-Studiengang „Öffentliche Verwaltung“ an der HS Osnabrück.

Überbrückungsmöglichkeiten nach der Schule

Freiwilliger Wehrdienst

Freiwilliges Soziales Jahr

Bundesfreiwilligendienst

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Au-pair

Freiwilliges Ökologisches Jahr

Work & Travel

Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur

Freiwilligendienst im Ausland

Freiwilliges Soziales Jahr im Ausland

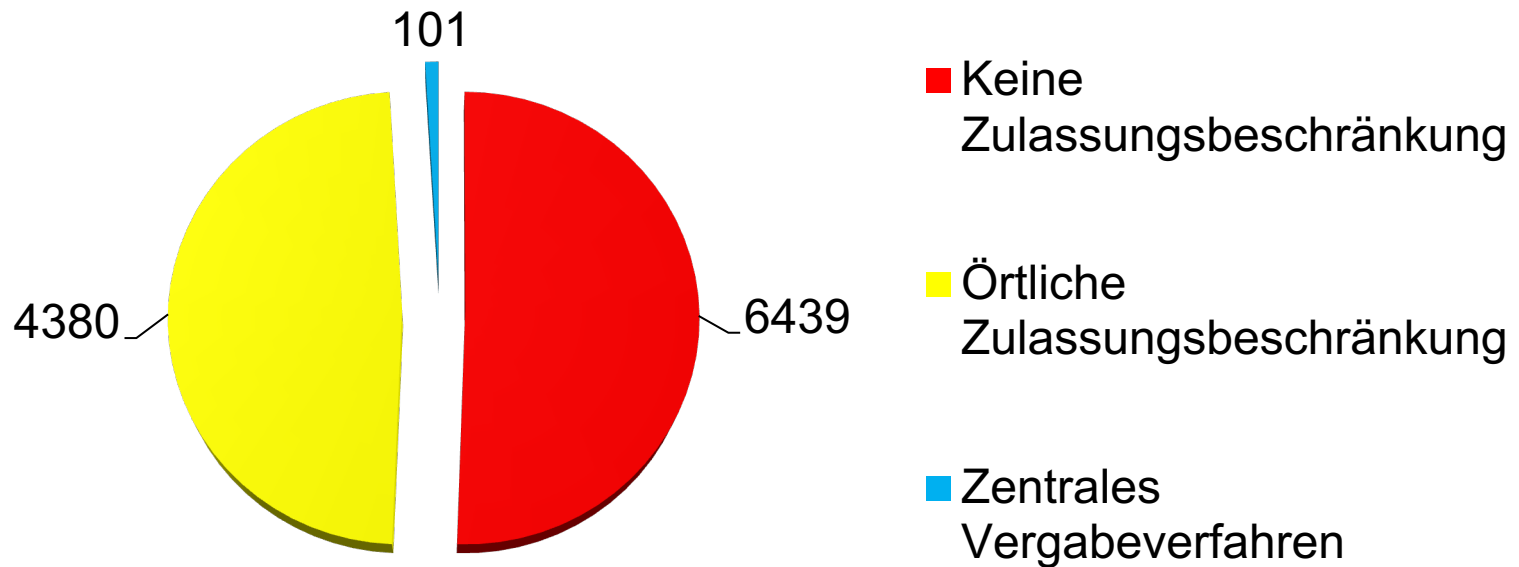
Praktika

Freiwilliges Soziales Jahr in der Wissenschaft

Jobben

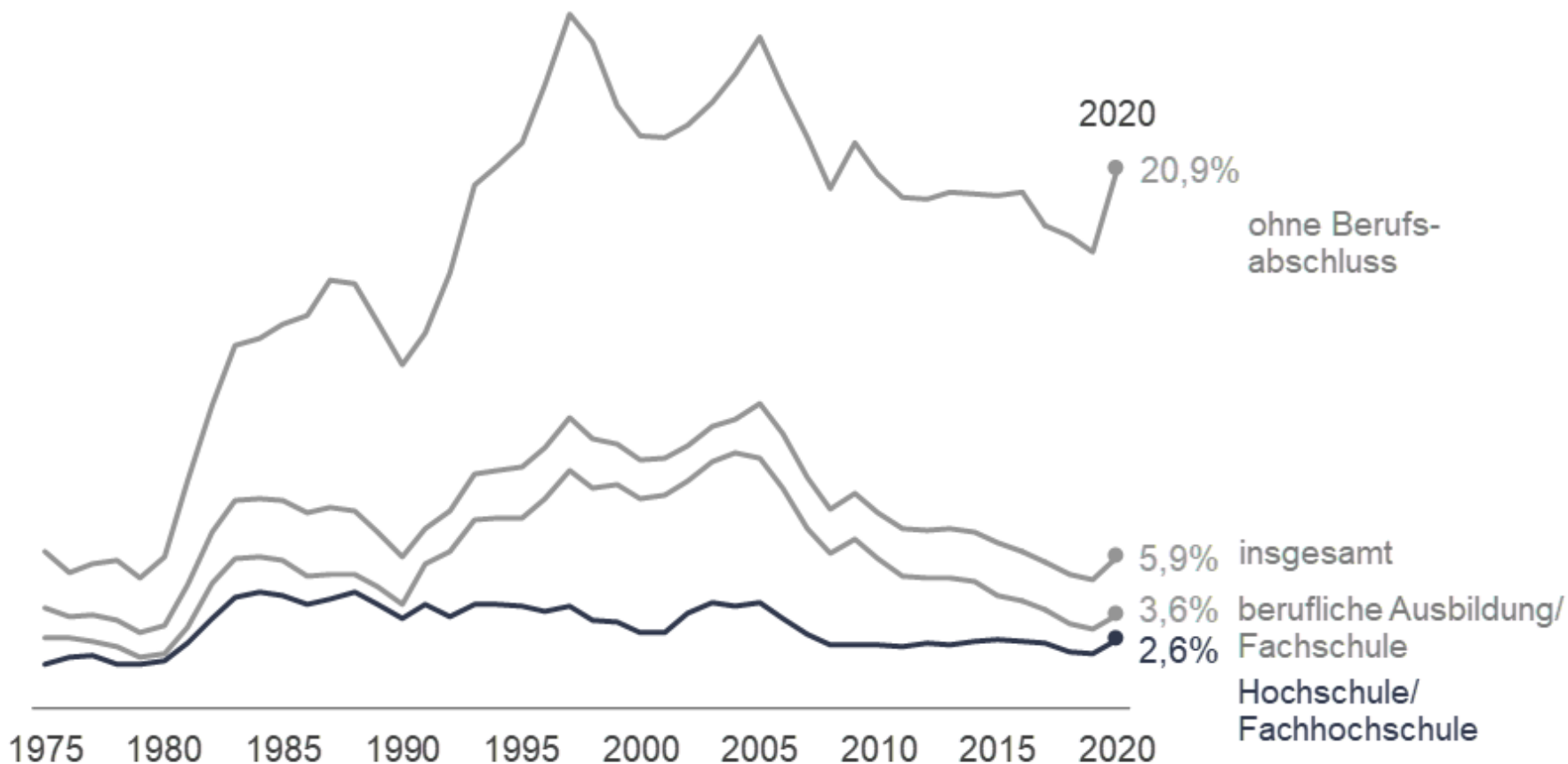
Studium - grundständige Studiengänge

Gesamt: 10920 (Stand 2021, Hochschulkompass)



Die Arbeitslosenquote von Akademikern bewegt sich auf Vollbeschäftigungsniveau

Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten Deutschland, bis 1990 früheres Bundesgebiet



Datenquelle: IAB, ab 2015 Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Studienabschlüsse

- **Bachelor**

Erster Studienabschluss nach 6–8 Semestern (eher praxisorientiert).

Danach kann es direkt ins Berufsleben gehen.

- **Master**

Wissenschaftliche Vertiefung, Erweiterung oder Spezialisierung von 2–4 Semestern.

Erneute Bewerbung erforderlich, geforderten Notenschnitt beachten!

Bachelor und Master bieten international vergleichbare Studienleistungen.

Bachelor und Master haben die Abschlüsse Diplom und Magister Artium – bis auf einige

Ausnahmen – ersetzt!

- **Staatsexamen**

Studiengänge werden bis auf Ausnahmen vorläufig noch nicht umgestellt!!!

Das Staatsexamen wird vor staatlichen Prüfungsämtern nach staatlichen Prüfungsordnungen abgelegt.

Es betrifft Ärzte/-innen, Zahnärzte/-innen, Tierärzte/-innen, Apotheker/-innen, Lebensmittelchemiker/-innen, Juristen/-innen und teilweise noch Lehrer/-innen.

- **Promotion**

Voraussetzung für eine wissenschaftliche Laufbahn. Erfolgt an einer Universität durch anfertigen einer Doktorarbeit (Dissertation).

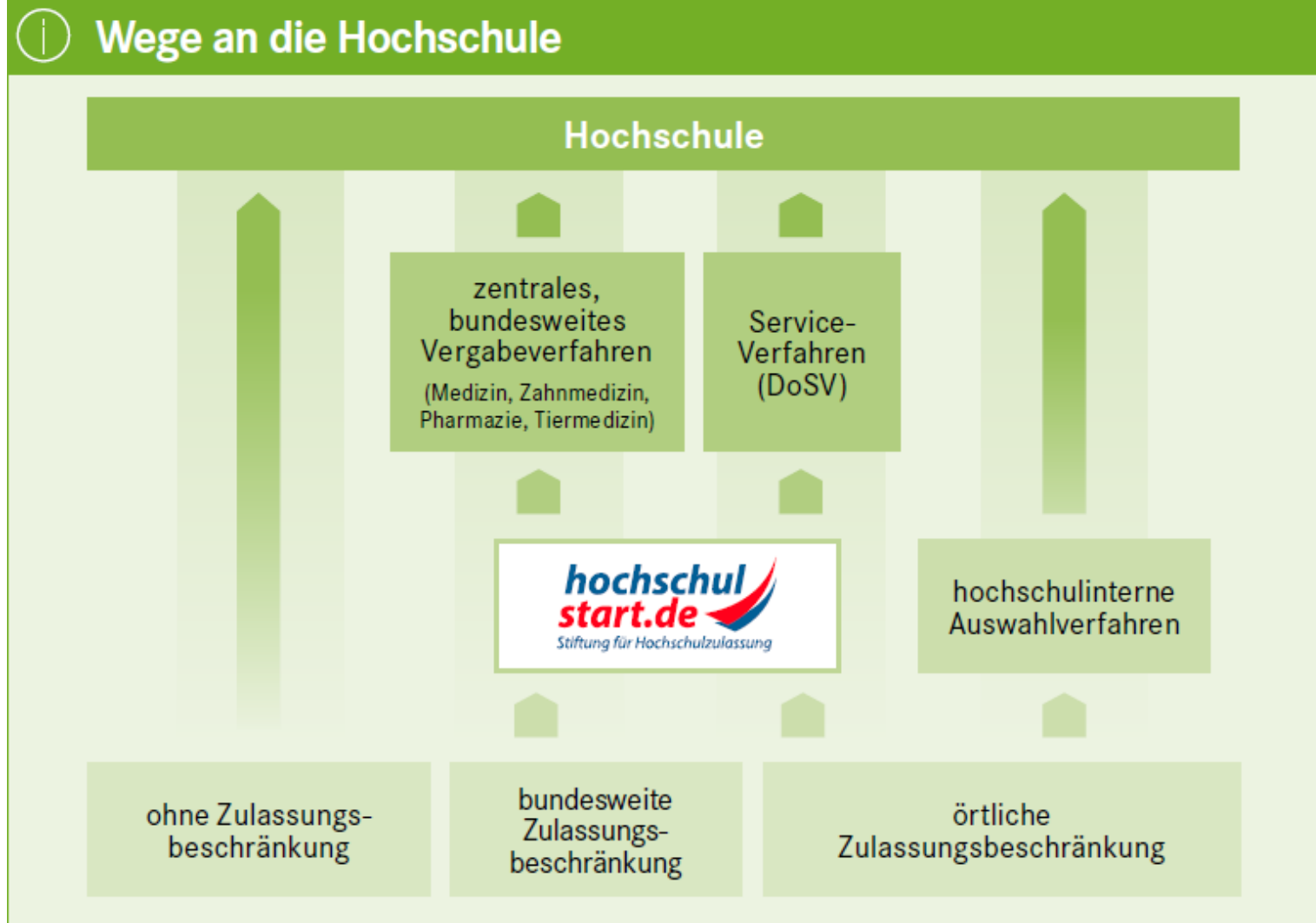
Abschlussbezeichnungen nach Fächern/Fächergruppen

Fächer/ Fächergruppen	Abschluss
Freie Kunst	Bachelor of Fine Arts (B.F.A.), Master of Fine Arts (M.F.A.)
Künstlerisch angewandte Studiengänge Darstellende Kunst	Bachelor of Arts (B.A.), Master of Arts (M.A.)
Musik	Bachelor of Music (B.Mus.), Master of Music (M. Mus.)
Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden	Bachelor of Education (B.Ed.), Master of Education (M.Ed.)
Sprach- und Kulturwissenschaften Sport- und Sportwissenschaften Sozialwissenschaften Kunstwissenschaft	Bachelor of Arts (B.A.), Master of Arts (M.A.)
Mathematik Naturwissenschaften Medizin* Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften*	Bachelor of Science (B.Sc.), Master of Science (M.Sc.)
Wirtschaftswissenschaften	Nach der inhaltlichen Ausrichtung des Studiengangs: Bachelor of Arts oder Bachelor of Science (B.A. oder B.Sc.) bzw. Master of Arts oder Master of Science (M.A. oder M.Sc.)
Ingenieurwissenschaften	Bachelor of Engineering oder Bachelor of Science (B.Eng. oder B.Sc.) bzw. Master of Engineering oder Master of Science (M.Eng. oder M.Sc.)
Rechtswissenschaften*	Bachelor of Laws (LL.B.), Master of Laws (LL.M.)
* Anmerkung: Betrifft nicht die staatlich geregelten Studiengänge	

Unterschiede Fachhochschule - Universität

Universität	Fachhochschule
Forschungsorientierte wissenschaftliche Ausrichtung – eher theoretisch geprägt	Anwendungsorientierte wissenschaftliche Ausrichtung – eher praxisbezogen geprägt
Breites Fächerspektrum	Eingeschränktes Fächerspektrum
Zugangsvoraussetzung ist in der Regel die allg. Hochschulreife – in bestimmten Fällen reicht die Fachgebundene Hochschulreife, bzw. die Fachhochschulreife	Zugangsvoraussetzung ist in der Regel die Fachhochschulreife, ggfls. mit vorher absolviertem fachspezifischen Praktikum
Meist individuelle Studiengestaltung – mehr Selbstverantwortung	Klar strukturiertes Studium (vorgegebene/-r Ablauf und Inhalte)
Oftmals Problem der „Massen-Uni“	Individuelle Betreuung durch Arbeit in kleinen Gruppen

Zulassungsmodi für die Hochschule



Zulassungsbeschränkung

(NC - Numerus Clausus, die Zahl der Studienplätze wird durch die Hochschule beschränkt!)

- **Freier Zugang**

Wenn keine Zulassungsbeschränkung besteht, genügt es – bei Vorliegen einer Studienberechtigung* – sich einfach einzuschreiben. Einschreibfristen beachten!

- **Bundesweit zulassungsbeschränkte Studiengänge**

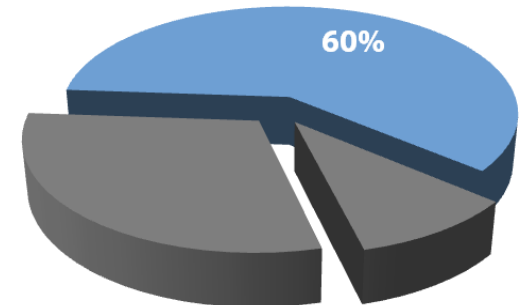
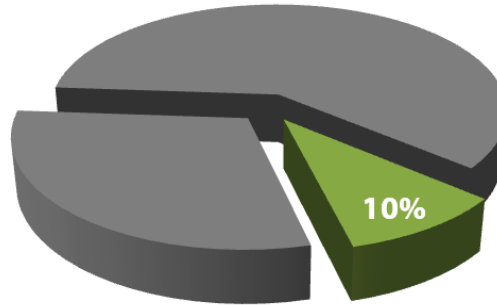
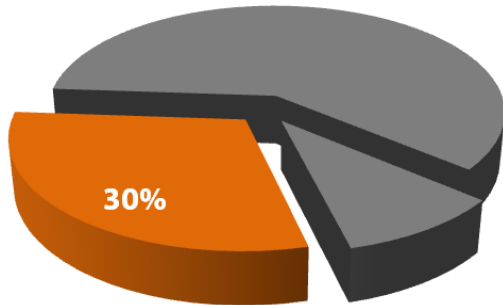
Bewerbung und Vergabe der Studienplätze erfolgt über die Stiftung für Hochschulzulassung unter „www.hochschulstart.de“ für die Fächer: Medizin, Tiermedizin, Zahnmedizin und Pharmazie

- **Örtlich zulassungsbeschränkte Studiengänge**

Bewerbung entweder direkt bei der jeweiligen Hochschule (Uni, FH...) oder im Dialogorientierten Service-Verfahren bei „hochschulstart.de“!

*Studienberechtigung aufgrund Hochschulreife bzw. FH-Reife, ggfls. zusätzlich gefordertes Praktikum

Die Zulassung im Überblick *für die Studiengänge Medizin, Tiermedizin*, Zahnmedizin und Pharmazie* *nur zum Wintersemester



1. Abiturbestenquote

- 30% der Studienplätze je Hochschule an die Abiturbesten (Kriterium: HZB-/Abiturpunkte)
- Konkurrenz nur zwischen Bewerbern, die im selben Bundesland ihr Abitur gemacht haben.
- 16 Länderlisten werden zu einer Bundesliste zusammengeführt
- Aus der Bundesliste wird für jedes Studienangebot eine Rangliste gefiltert, über die die Plätze vergeben werden

2. Zusätzliche Eignungsquote (ZEQ)

- 10% der Studienplätze je Hochschule werden nur nach schulnotenunabhängigen Kriterien vergeben. (Ausnahme: Pharmazie)
- Hochschulen vergeben Punkte für schulnotenunabhängige Kriterien (Punktesystem: 100 Pkt.)
- Wartezeitübergangsregelung (außer Pharmazie):
Nur noch an bayerischen Hochschulen werden bis WiSe 22/23 zwei Punkte je Wartehalbjahr, ohne Studienzeiten an Hochschulen in Deutschland angerechnet (max. 30 Punkte).

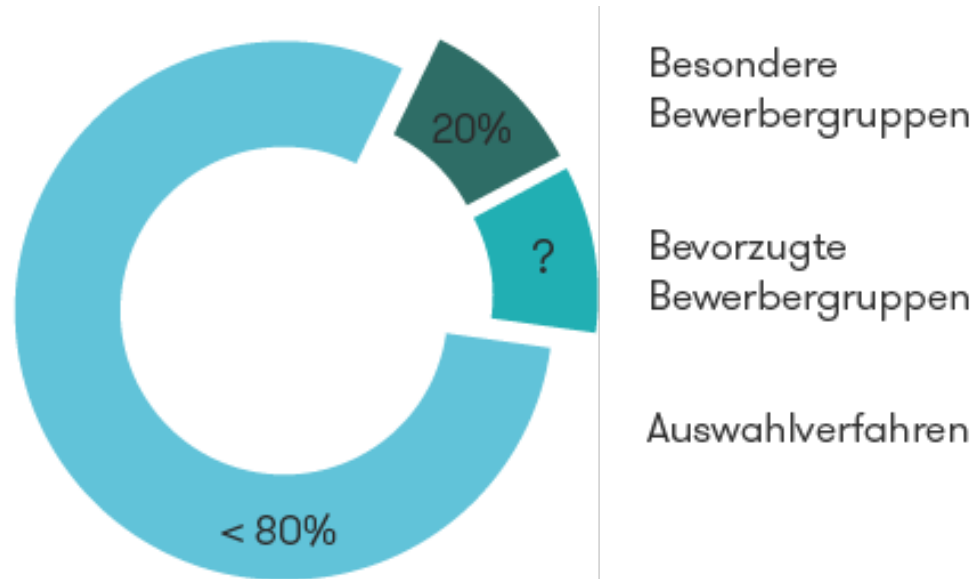
3. Hochschulquote (AdH)

- 60% der Studienplätze je Hochschule werden nach hochschuleigenen Kriterien vergeben
- Keine alleinige Berücksichtigung der Abiturnote
- Humanmedizin mindestens zwei schulnotenunabhängige Kriterien; Zahn- und Tiermedizin mindestens ein schulnotenunabhängiges Kriterium
- Fachspezifischer Studieneignungstest von Hochschulen verpflichtend zu berücksichtigen
- Der Studiengang Pharmazie darf von den Regelungen abweichen

- Gleichzeitige Bewerbung auf Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin (nur zum Wintersemester) und Pharmazie möglich
- Automatische Teilnahme an allen drei Quoten
- Keine Begrenzung bei der Nennung der Studienortswünsche

Zulassungsverfahren vor Ort

Vorheriger Abzug von der Zahl der zu vergebenen Studienplätze:



Besondere Bewerbergruppen:

bis zu 5% für ausländische Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die Deutschen nicht gleichgestellt sind

bis zu 2% für „Fälle außergewöhnlicher Härte“ (nähere Informationen können Sie mit den Bewerbungsunterlagen erhalten)

bis zu 3% für Zweitstudienbewerberinnen und Zweitstudienbewerber

bis zu 10% für Zugangsberechtigte aufgrund besonderer beruflicher Qualifikation.

Bevorzugte Bewerbergruppen:

eine Dienstpflicht (Wehrdienst, Zivildienst oder Entwicklungsdienst) oder

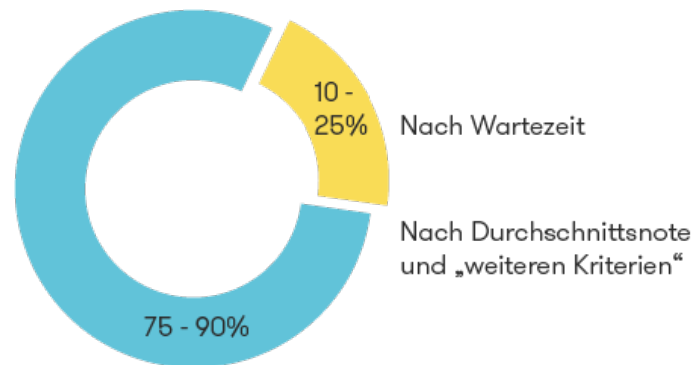
ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr absolviert haben oder

mind. 13 Monate bis zu einer Dauer von 3 Jahren ein Kind unter 18 Jahren oder einen pflegebedürftigen Angehörigen betreut oder gepflegt haben

Zulassungsverfahren – vor Ort

Nach den Vorabquoten bleiben für das eigentliche Auswahlverfahren in aller Regel die weitaus meisten Studienplätze übrig.

Diese Plätze werden dann wie folgt vergeben:



Die Wartezeit ist die Zeit nach dem Abitur/nach der FH-Reife bis zur Aufnahme des Studiums, ohne Zeiten eines Studiums in Deutschland.

*Da die Wartezeit in Semestern gezählt wird, sind der 1. April und der 1. Oktober des jeweiligen Jahres wichtige Stichtage. Falls Sie im Juni eines Jahres Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben haben, so beginnt Ihre Wartezeit am 1. Oktober. Achtung: Es werden höchstens 16 Wartesemester berücksichtigt.

Zulassungsverfahren – vor Ort

Zum Auswahlverfahren werden folgende Kriterien angelegt:

- nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur, FH-Reife)
- oder nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung in Verbindung mit einem oder mehreren **weiteren Kriterien** (über 50 % mit Schwergewicht auf Durchschnittsnote!)

Weitere Kriterien sind:

Gewichtung von Noten in besonders studienrelevanten Fächern,

Nachweis der besonderen Eignung für den angestrebten Studiengang.

Dies z. B. durch: Berufsausbildung, praktische Tätigkeiten,

Motivationserhebung, Auswahlgespräch, schriftliche Aufsichtsarbeit.

Besondere Zulassungsverfahren

Studium Design / Kunst

Mappenvorlage (20–30 Arbeiten), Prüfung, Gespräch

Studium Musik / Gesang

Prüfung Musiktheorie, Klavier, besonderes Instrument

Studium Sport

Sportliche Auswahlprüfung

Studium Schauspiel / Musical

Vorsprechen, Vorsingen, Vortanzen

Studium Medizin

Test für med. Studiengänge (TMS)

Studium Fremdsprachen

Sprachnachweise (**GB**: z.B. Toefl Test, **F**: z.B. DELF-Diplom).



Termine beachten !!!

Studieren im Ausland

- **Komplettes Auslandsstudium**

*Bewerbungen auf eigene Faust,
Kostenfrage, ggfls. Auslands-BAföG

- **Einzelne Auslandssemester**

*entweder bei Partnerhochschulen der eigenen HS
oder auf eigene Faust

- **Integrierte europäische / internationale Studiengänge**

*Auslandsaufenthalt ist fester Bestandteil des Studiums, Doppelabschluss



Wichtig: Auslandsaufenthalt etwa 1 1/2 Jahr vorher planen !!

Info´s: www.studienwahl.de, www.daad.de, www.go-out.de
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zav/startseite

Welches Studium passt zu mir ?

kurzer Test:



was-studiere-ich.de

(Studieninformation Baden-Württemberg)

langer Test: unter www.arbeitsagentur.de



CHECK-U

Tests für einzelne Studienrichtungen:

Studienfeldbezogener Beratungstest der Agentur für Arbeit

Studienfelder: Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, philologische Studiengänge, Informatik/Mathematik, Rechtswissenschaften

Der SFBT ist ein kostenloser Test beim Berufspsychologischen Service der Agentur für Arbeit nach Absprache mit dem Berufsberater.
–sh. auch studienwahltest.de oder www.osa-portal.de

Hilfen bei der Studienwahl

- Hochschulinformationstage
- Schnupperstudium
- Rankings: vom CHE - Centrum für Hochschulentwicklung

veröffentlicht durch: Die Zeit, Spiegel, Focus, Handelsblatt, FAZ ...

Im Internet:

- www.arbeitsagentur.de (Datenbank berufe.net, KURSNET, Berufe-TV)
- www.studienwahl.de (oder als Buch: „studienwahl.de“)
- www.abi.de (oder als Printausgabe)
- www.hochschulkompass.de



Zeitplan der Berufs- und Studienorientierung



INFORMIEREN

ENTSCHEIDEN / BEWERBEN
(Ausbildung)

BEWERBEN
(Studium)

möglichst
frühzeitig

vorletztes Schuljahr

letztes Schuljahr

Bei Studienbewerbung für sog. „Altbewerber“ evtl. abweichende Bewerbungstermine!

Was bietet Ihnen die Berufsberatung...

■ Wir informieren...

- über Aufgaben und Tätigkeiten in Berufen
- über Studiengänge, Zulassungsvoraussetzungen und Anforderungen im Studium
- über Ausbildungsmöglichkeiten in Betrieben und Schulen
- über Aussichten auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
- über Bewerbungsverfahren und -termine

■ Wir beraten...

- in einem persönlichen Gespräch → in der Agentur für Arbeit
- in Coronazeiten auch telefonisch oder als Videoberatung

■ Wir vermitteln Ausbildungsstellen ...

- und helfen Ihnen bei der Bewerbung. Informationen zum Ausbildungsangebot finden Sie auch in unserer **JOB**BÖRSE im Internet unter www.arbeitsagentur.de

■ Wir helfen finanziell ...

- unter bestimmten Voraussetzungen bei der Aufnahme einer betrieblichen Ausbildung

...und das alles **kostenlos, vertraulich und neutral!**

www.arbeitsagentur.de

https://www.arbeitsagentur.de/

Startseite - Bundesagentur ...

LEICHTE SPRACHE GEBÄRDENSPRACHE DEUTSCH

Meine eServices Suche

Willkommen, wie können wir Sie weiterbringen?

PRIVATPERSONEN UNTERNEHMEN INSTITUTIONEN

Arbeitslos und Arbeit finden
Jobsuche, So beantragen Sie Arbeitslosengeld, So beantragen Sie Arbeitslosengeld II

Schule, Ausbildung und Studium
Berufswahl, Studienwahl, Schulabschlüsse nachholen, Freiwillige Dienste

Familie und Kinder
Kindergeld beantragen, Kinderzuschlag beantragen, Familie und Beruf vereinbaren

Menschen mit Behinderungen
Wichtige Schritte nach Unfall oder Erkrankung, Spezielle Hilfe und Unterstützung, Persönliche Beratung

Karriere und

Für Menschen aus dem

100% 14:50 06.11.2017

Unsere Angebote im Internet!



www.abi.de

Für Schüler/innen ab Klasse 10. Wie findet man heraus, was man am besten kann, welche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten es gibt, worauf man bei Bewerbungen achten sollte und noch vieles mehr.



www.berufenet.arbeitsagentur.de

Zu tausenden Berufen finden Sie hier grundlegende Informationen: Wie sieht die spätere Tätigkeit im Beruf aus? Was lernt man in der Ausbildung? Welche Interessen und Fähigkeiten sollte ein/e Bewerber/in mitbringen? Wie viel verdient man?



www.berufetv.de

Rund 350 kurze Filme zu Ausbildungs- und Studienberufen zum Stöbern. Junge Leute, die sich für diesen Beruf entschieden haben, zeigen ihre Arbeitsplätze und berichten, wie es wirklich dort ist.



www.arbeitsagentur.de/jobsuche

Hier können Sie freie Ausbildungs- und Arbeitsstellen sowie Praktika finden.



www.arbeitsagentur.de/kursnet

Deutschlands größte Aus- und Weiterbildungsdatenbank. Enthält u. a. Angebote der schulischen Ausbildung, des Studiums und diverser Fortbildungen und Umschulungen.



www.studienwahl.de

Das große Portal zur Studien- und Berufsorientierung – in Zusammenarbeit mit der Kultusministerkonferenz. Gibt einen Überblick über die Studienfelder und hilft bei der Studiengangsuche.



www.planet-beruf.de

planet-beruf.de informiert über alle Themen rund um Berufswahl, Bewerbung und Ausbildung. Es hilft Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I (13 bis 17 Jahre) dabei, sich über ihre Berufswegeplanung klar zu werden.

Welche Apps bietet die Bundesagentur für Arbeit an?



• **AzubiWelt**

Die AzubiWelt ist eine App für Ausbildungssuchende.

In der App bekommen Jugendliche alle wichtigen Informationen und Funktionen rund um die Ausbildungssuche zur Verfügung gestellt.

•Angeboten werden Bilder, Videos, kurze Informationen, Ausbildungsstellen und der Kontakt zur Berufsberatung.



• **JOBSUCHE**

Die JOBSUCHE App bringt Deutschlands größte Jobbörse aufs Smartphone.

Auch ohne Registrierung können Arbeitsplätze, Ausbildungsstellen, Praktika/ Trainee Jobs, Künstler-Engagements und Selbstständige Tätigkeiten gesucht werden.



BA-mobil

die Kunden-App der Bundesagentur für Arbeit

Ab sofort jederzeit und an jedem Ort auf ausgewählte Funktionen des Online-Profiles zugreifen?



- Amtliche Helden

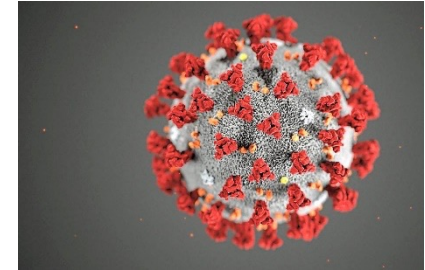
„Amtliche Helden“ ist ein Rekrutierungsspiel der Bundesagentur für Arbeit, mit dem die Nachwuchskräfte-Rekrutierung unterstützt wird. Es handelt sich um ein so genanntes Serious Game, da mit dem Spiel – neben dem Spielspaß – auch ernsthafte Inhalte bspw. zu Auftrag und Tätigkeiten einer Agentur für Arbeit vermittelt werden.

Tipps und Hilfen im Internet

- **Studien- und Berufswahl**
www.abi.de, www.planet-beruf.de
www.arbeitsagentur.de
www.studienwahl.de
www.berufenet.arbeitsagentur.de
www.auswahlgrenzen.de
- **Studiengänge recherchieren**
www.hochschulkompass.de
www.ausbildungplus.de
www.wegweiser-duales-studium.de
www.hochschulstart.de
www.studycheck.de
www.studieren-in-niedersachsen.de
- **Ausbildungsberufe**
www.arbeitsagentur.de/jobsuche
www.arbeitsagentur.de/kursnet
www.bibb.de
- **Studienfinanzierung**
www.studentenwerke.de
www.bafög.de
www.stiftungen.org,
www.stipendiumplus.de
www.deutschlandstipendium.de
- **Studieren im Ausland**
www.studieren-weltweit.de
www.daad.de
www.europa.eu/youth/home.de
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zav/startseite
www.studienscout-nl.de
www.studieren-in-holland.de
- **Überbrückung/Auslandsaufenthalt**
www.weltwaerts.de, www.kulturweit.de
www.rausvonzuhause.de, www.wege-ins-ausland.org
www.guetegemeinschaft-aupair.de, www.praktika.de,
www.bmfsfj.de, www.fsjkultur.de, www.pro-fsj.de,
www.dsj.de, www.foej.de
www.bundesfreiwilligendienst.de
www.bundeswehr-karriere.de
- **Eignungstests**
www.explorix.de
www.was-soll-ich-werden.de
www.was-studiere-ich.de
www.studienwahltest.de, www.osa-portal.de,
www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt - Check-U

Anmeldung zur Berufsberatung:

- Persönlich in der Agentur für Arbeit
Am Stadtpark 10, 26871 Papenburg
(derzeit vormittags von 08:00 – 12:00 Uhr!)



- Per Mail - sh. auch Schulhomepage
Papenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

- www.arbeitsagentur.de
-> **Kontaktformular der Berufsberatung**

- Telefonisch über das Service Center
unter **0800 4 5555 00** (kostenlose Hotline)

Die Berufsberatung auf der Homepage der Schule!

https://mgpapenburg.de

Am Stadtpark 29/31 - 26871 Papenburg 04961-94700 sekretariat@mgpapenburg.de youtube Instagram Facebook

Mariengymnasium Papenburg

Schulgemeinschaft Aktuelles **Unterricht** Schulleben Anmeldung

Herzlich willkommen
MIT KLUGEN MÄDCHEN

You Tube

KOMM, WIR ZEIGEN DIR UNSERE SCHULE!

Herzlich willkommen am Mariengymnasium Papenburg!
Lasst uns eine Rundreise durch unsere Schule beginnen!

START

Einladung zum Friedensgebet

Angesichts des Krieges in der Ukraine wollen wir als Schulgemeinschaft für den Frieden beten.

Deshalb findet an den folgenden Freitagen jeweils in der großen Pause ein Friedensgebet statt. Dazu sind alle Schülerinnen, das Kollegium und die Mitarbeiter/innen herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist freiwillig. Wir treffen uns bei gutem Wetter auf dem Steinhof.

Mit freundlichen Grüßen

Angebote der Berufsberatung



Mariengymnasium Papenburg

Schulgemeinschaft ▾ Aktuelles Unterricht ▾ Schulleben ▾ Anmeldung ▾

Berufsberatung

⚡ Ansprechpartner

⚡ Angebote

⚡ Terminvereinbarung

⚡ Veranstaltungen

⚡ Tipps & Materialien

Hans-Josef Voss

Hallo,

ich heiße **Hans-Josef Voß** und bin **Berufsberater** der **Agentur für Arbeit in Papenburg und Sögel** und verantwortlich für die Berufsorientierung, Berufs- und Studienberatung am Mariengymnasium in Papenburg. Zu meinem Serviceangebot gehören Unterrichtsangebote ab Klasse 10 zum Thema Berufsorientierung / Berufs- und Studienwahl. Für ausführlichere Einzelberatungen – gerne auch mit den Eltern – stehe ich in den Räumen der Agentur für Arbeit in Papenburg, Am Stadtpark 10 nach terminlicher Vereinbarung **über unsere gebührenfreie Hotline 0800 4 5555 00 oder per E-Mail über Papenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de** zur Verfügung.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie werden diese Beratungen häufiger auch telefonisch oder insbesondere auch als Videoberatung durchgeführt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!